

# Demonstration für die Menschen ohne Papiere

**am Samstag, 30. August 2008, 11.00 bis 13.00 Uhr,  
dem bundesweiten Tag ohne Abschiebungen**

**Beginn: 11.00 Uhr Ecke Poststraße/Maximilianstraße  
(McDonald's am Bonner Hauptbahnhof)**

**Abschluss-Kundgebung: 12.30 Uhr auf dem Bischofsplatz  
(Altes Rathaus Bonn)**

Im Raum Bonn leben etwa 4.000 Menschen in der Illegalität. Sie sind nicht in der Lage, ihre Menschenrechte wahrzunehmen, denn sie genießen keinen Arbeitsschutz und erhalten oft keinen leistungsgerechten Lohn. Sie stehen Risiken, wie Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit schutzlos gegenüber, und ihre Kinder werden oft von Kindergärten und Schulen abgewiesen.

Die Menschen ohne Papiere nehmen dieses menschenunwürdige Leben auf sich, weil sie durch wirtschaftliche, politische und ökologische Krisen gezwungen werden, ihre Heimat zu verlassen. Sie leben anonym, weil sie sofort abgeschoben werden, wenn man sie entdeckt.

Am **30. August 2008** wollen wir in der Bonner Innenstadt für ein menschenwürdigeres Leben dieser Schattenmenschen und gegen die unmenschlichen Bedingungen in den Abschiebegefängnissen demonstrieren.

**Begleiten Sie uns und zeigen Sie Ihre Solidarität** mit den Menschen ohne Papiere.

*Bonner Bürgerinitiative für Rechte und Würde der Menschen ohne Papiere*

Die Demonstration wird unter anderem unterstützt von:

Allerweltshaus Köln e.V., Aktion Courage e.V. – SOS Rassismus, Bürgerinitiative für Rechte und Würde der Menschen ohne Papiere, Caritasverband für die Stadt Bonn e.V., Deutsch-Afrikanisches Zentrum e.V., Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V. – Flüchtlingsberatungsstelle Bonn, Informationsstelle Lateinamerika e.V., Internationales Frauenzentrum Bonn e.V., Kein Mensch ist Illegal – Netzwerk gegen Abschiebung und Ausgrenzung in Köln, MediNetzBonn e.V.



Bürgerinitiative



Kölner Flüchtlingsrat e.V.

